

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.06.2020
Dezernat VI	Amt Amt 61	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0196/20**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.07.2020	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.08.2020	öffentlich
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich

Thema: Zwischeninformation zum Stand der Abarbeitung zur Verkehrsuntersuchung "Süd/Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen"

**Einführung**

Die Drucksache DS0444/15 „Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd / Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße / Hopfengarten / Salbke und Westerhüsen“ wurde in der Stadtratssitzung am 08.06.2017 mit Stadtratsbeschluss Nr. 1448-042(VI)17 geändert beschlossen.

Zu den einzelnen Beschlusspunkten folgender Abarbeitungsstand:

Eine tabellarische Übersicht Beschlusslage/Sachstand ist in *Anlage 1* dargestellt.

1. Teilbeitrag für den Verkehrsentwicklungsplan 2030*plus*

Der VEP 2030*plus* wird in fünf inhaltlich aufeinander aufbauenden Bausteinen durch die Landeshauptstadt Magdeburg unter Einbezug externen Fachwissens - Runder Tisch und Wissenschaftlicher Beirat - erarbeitet.

Die Bestandsanalyse (Baustein 1, I0005/14), die Erarbeitung der Ziele (Baustein 2, Drucksache DS 0012/14), die Szenarien (Baustein 3, I0293/16) sowie der Maßnahmenkatalog (Baustein 4, Beschluss-Nr. 2524-069(VI)19) sind abgeschlossen.

Derzeit wird im letzten Schritt das Handlungskonzept (Baustein 5) und der Gesamtentwurf des VEP 2030*plus* erstellt. Die Fertigstellung ist zum Jahresende 2020 vorgesehen. Die vorliegende Konzeption bildet einen Teilbeitrag des VEP2030*plus*.

>>> *siehe Anlage 2*

2. Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen

Ziel ist hier die städtebauliche Aufwertung, die Verbesserung der Verkehrsqualität und der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (barrierefreie Haltestellen, Radverkehrsanlagen, beidseitige Baumreihen und Parkmöglichkeiten).

Der lang gestreckte Straßenzug Alt Westerhüsen bis Schönebecker Straße wird derzeit in mehrere Abschnitte eingeteilt und bearbeitet.

>>> *siehe Anlage 3*

Von Süden betrachtet:

- 1) Alt Westerhüsen bis Sohlener Straße
- 2) Sohlener Straße bis Knoten Faulmannstraße
- 3) Knoten Faulmannstraße
- 4) Knoten Faulmannstraße bis Thiemplatz/Thiemstraße
- 5) Haltestelle Thiemplatz
- 6) Thiemplatz/Thiemstraße bis Budenbergstraße/BA7
- 7) Budenbergstraße/BA7 bis Porsestraße/BA7

Während sich ein kurzer Teilbereich (Budenbergstraße/BA7 bis Porsestraße/BA7, Bestandteil 2. Nord-Süd-Verbindung) bereits in der Bauausführung befindet, konnte für andere Bereiche die Vorbereitung bzw. die Planung erfolgen.

### Abschnitt 1

#### Alt Westerhüsen bis Sohlener Straße

Die Vorplanung des ersten Teilabschnitts von der Schönebecker Chaussee / Alt Westerhüsen bis zur Sohlener Straße wurde beauftragt.

Um in Bezug auf den gesamten Straßenraum eine städtebaulich ansprechende, lagemäßig günstige und kostenmäßig akzeptable Lösung auch für die barrierefreie Haltestellen zu finden, wurde u.a. die Haltestelle Sohlener Straße in das Gesamtvorhaben integriert und neu betrachtet. Nach interner Beteiligung sowie Stellungnahmen der TÖB wird gegenwärtig die Vorzugsvariante dieses Teilbereiches erarbeitet. Nach Fertigstellung der Vorplanung erfolgt die zeitnahe Vorstellung des Abschnittes.

>>> siehe Anlage 4

Es wurde gemäß *Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung in Sachsen-Anhalt* ein Antrag im Programmjahr 2018 (HHJ 2018-2022) des Städtebauförderprogrammes „Stadtumbau Ost - Aufwertung“ mit EFRE in der Fördergebietenkulisse „Südost“ gestellt und beim Landesverwaltungsamt (LVWA) eingereicht. Der Antrag wurde abgelehnt. Eine erneute Beantragung von Fördermitteln - auf Basis der abgeschlossenen Vorplanung - wird derzeit geprüft.

### Abschnitt 2

#### Sohlener Straße bis Knoten Faulmannstraße

Die Vorplanung des zweiten Teilabschnittes zwischen Sohlener Straße und Faulmannstraße konnte im 1. Quartal 2020 beauftragt werden.

Analog des ersten Planungsabschnittes werden im Straßenquerschnitt alle Nutzergruppen berücksichtigt.

>>> siehe Anlage 5

### Abschnitt 3

#### Knoten Faulmannstraße

Für den Knoten Faulmannstraße wurden die Planfeststellungsunterlagen an die Planfeststellungsbehörde übergeben. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 15.06.2020 bis 14.07.2020.

>>> siehe Anlage 6

Abschnitt 4Knoten Faulmannstraße bis Thiemplatz/Thiemstraße

Der vierte Teilabschnitt beinhaltet den Straßenraum Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke zwischen der Thiemstraße bis zum Knoten Faulmannstraße einschließlich der Nebenflächen auf einer Länge von ca. 4 km.

Grundlage der Abschnitte 1 und 2 war u.a. eine Straßenraumkonzeption, die verkehrliche Konfliktpunkte reduzieren soll sowie städtebauliche Zielstellungen berücksichtigt, so dass auch eine abschnittsweise Umsetzung der Planungen gewährleistet werden kann.

Für den großen vierten Teilabschnitt ist ebenfalls eine Straßenraumkonzeption erforderlich, um in Anlehnung der ersten Straßenabschnitte ein einheitliches Gesamtkonzept verfolgen zu können. Dies ist Grundlage für die anschließenden Vorplanungen.

Die Finanzierbarkeit über Förderprogramme wurde geprüft, mit negativem Ergebnis.

Die Finanzierung ist gegenwärtig offen.

Abschnitt 5Haltestelle Thiemplatz

Der fünfte Teilabschnitt beinhaltet die Einzelmaßnahmen der stadtein- und stadtauswärtigen Haltestelle Thiemplatz. Die Bauausführung ist vsl. in den Jahren 2020 und 2021 in Abhängigkeit des BA7, 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn vorgesehen.

>>> siehe Anlage 7

Abschnitt 6Thiemplatz/Thiemstraße bis Budenbergstraße/BA7

Für den sechsten Teilabschnitt zwischen Thiemplatz und Bleckenburgstraße liegen die Varianten der Vorplanung vor. Gegenwärtig wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorbereitet.

>>> siehe Anlage 8

Abschnitt 7Budenbergstraße/BA7 bis Porsestraße/BA7

Der siebte Teilabschnitt zwischen Porsestraße und Warschauer Straße sowie Bleckenburgstraße ist Bestandteil der 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn. Er befindet sich in der Bauausführung.

>>> siehe Anlage 9

3. Maßnahmenanmeldung zu den Haushaltsplanungen lt. DS0444/15, Anlage 2 in beschlossener Form

Mit den Mittelanmeldungen zum Haushalt 2018 wurde damit begonnen die Einzelmaßnahmen (Prio 1-37) in die Haushaltsplanung einzusteuern. Hierzu werden Planungsmittel und Baukosten in der Investitionsprioritätenliste der Landeshauptstadt Magdeburg angemeldet.

Im Detail (Investitionsprioritätenliste 2020-2023, Stand vom 09.12.2019) sowie Sachstand:

- |        |  |
|--------|--|
| Prio 1 | Umgestaltung des Straßenraumes Schönebecker Straße/Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen |
|        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abschnitt 3, Knoten Faulmannstraße</li> </ul>         |

lfd. Nr. 11 (Hauptliste), I146166013  
Gesamtkosten: 4.909.500 €

- Abschnitt 5, Haltestelle Thiemplatz (stadtauswärts)  
Lfd. Nr. 1, Anlage 8, I126161097  
Gesamtkosten: 602.500 €
- Abschnitt 5, Haltestelle Thiemplatz (stadteinwärts)  
Lfd. Nr. 2, Anlage 8, I126161098  
Gesamtkosten: 266.100 €

Prio 3 Ergänzung Rechtsabbiegespur Nordostseite Brenneckestraße / Rampen  
Magdeburger Ring

- lfd. Nr. 9, Anlage 9, I186166012  
Gesamtkosten: 392.000 €

Prio 4 Ausbau Fermersleber Weg zwischen Lemsdorfer Weg und Semmelweisstraße

- lfd. Nr. 6, Anlage 9, I176166032  
Gesamtkosten: 2.500.000 €

Prio 5 Ausbau Salbker Straße zwischen Leipziger Straße und Dodendorfer Straße

- Aktualisierung der Vorplanung erforderlich, anschließend erfolgt  
Variantenentscheidung, Drucksache, Mittelanmeldung für  
Investitionsprioritätenliste

Prio 6 Ausbau Bierer Weg zwischen Leipziger Straße und Dodendorfer Straße

- Aktualisierung der Vorplanung erforderlich, anschließend erfolgt  
Variantenentscheidung, Drucksache, Mittelanmeldung für  
Investitionsprioritätenliste

Prio 8 Verbesserungen für den Fußgänger- und Radverkehr im Schanzenweg

- gegenwärtig wird eine Verkehrsuntersuchung erstellt (insbesondere zur  
Thematik Neubau Grundschule, Verkehrsanbindung)
- anschließend wird die Vorplanung zum Ausbau Schanzenweg /  
Hettstedter Straße erstellt

Prio 9 Ausbau Seitenbereich und Erweiterung Stellplätze Südseite Am Hopfengarten  
vor Kindergarten und Schule

- Maßnahme ist umgesetzt  
>>> siehe Anlage 10

Prio 11 Umgestaltung des Knotenpunktes Alt Fermersleben/Friedrich-List-Straße

- Straßenraumkonzeption erforderlich
- siehe Prio 1 - Umgestaltung des Straßenraumes Schönebecker  
Straße/Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen, Teilabschnitt  
Knoten Faulmannstraße bis Thiemplatz/Thiemstraße

Prio 12 Ausbau von Radverkehrsanlagen im Kirschweg

- lfd. Nr. 18, Anlage 9, I186166025  
Gesamtkosten: 413.000 €

Die Abarbeitung weiterer Maßnahmen sowie die Mittelanmeldungen zur  
Investitionsprioritätenliste folgen schrittweise.

4. Erneute Prüfung der Einrichtung einer Linksabbiegerspur auf der Leipziger Chaussee, Kreuzung Kirschweg/Schilfbreite in Richtung Süden, in die Schilfbreite.

Das Verkehrsaufkommen wurde im April 2016 sowie im Juni 2017 erneut erfasst. Mit der Information I0117/18 wurde die erneute Prüfung ausführlich erläutert, mit dem Ergebnis, dass die Neuanlage einer Linksabbiegespur in der Nordzufahrt weiterhin nicht empfohlen werden kann.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Anlagen:

- Anlage 01: tabellarische Übersicht Beschlusslage/Sachstand
- Anlage 02: Auszug VEP2030*plus*
- Anlage 03: Übersichtskarte Straßenzug Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke, Alt Westerhüsen
- Anlage 04: Abschnitt 1 – Alt Westerhüsen bis Sohlener Straße
- Anlage 05: Abschnitt 2 – Sohlener Straße bis Knoten Faulmannstraße
- Anlage 06: Abschnitt 3 – Knoten Faulmannstraße
- Anlage 07: Abschnitt 5 – Haltestelle Thiemplatz
- Anlage 08: Abschnitt 6 – Haltestelle Thiemplatz bis Budenbergstraße/BA7
- Anlage 09: Abschnitt 7 – Budenbergstraße/BA7 bis Porsestraße/BA7
- Anlage 10: Ausbau Seitenbereich Am Hopfengarten - Foto nach Bauausführung